



Eine sehr abwechslungsreiche Weihnachtsfeier erlebte die Kirchengemeinde Hamm-Mitte am Nachmittag des zweiten Adventssonntag.

Nach dem Gottesdienst, der um 16.00 Uhr begann und um 16.45 Uhr endete, blieb die Gemeinde Hamm im dafür schon am Tage vorher eigens hergerichteten Kirchenraum zur Weihnachtsfeier zusammen.

Kalenderüberraschungen - abwechslungsreich und gelungen

Der Faden, der sich durch die Weihnachtsfeierstunde zog, war ein Adventskalender mit traditionell 24 Türchen, der vor dem Altar aufgestellt war. Nach und nach öffneten Kinder die einzelnen Türchen, hinter denen sich aber keine süßen Überraschungen befanden, sondern Hinweise zu den Beiträgen, die dann vorgetragen wurden.

Musik , Besinnlichkeit und Gemeindeband

So konnten z.B. einige Kinder ihr Können an ihrem Instrument beweisen und Weihnachtlieder auf verschiedenen Instrumenten zum Anhören bringen. Da gab es Vorträge am Klavier, auf der Geige, am Cello usw. Auch der Kinderchor trat auf. Während der Kinderchor das Lied vom Plätzchenbacken sang, gingen zwei Vorsonntagsschülerinnen durch die Reihen und verteilten Plätzchen. Auch Weihnachtsgedichte durften nicht fehlen. Natürlich sang auch die Gemeinde einige Lieder. Auch besinnliche Texte wurden dargeboten. Besonders auffallend war der Vortrag der Gemeindeband mit Schlagzeug, E-Gitarre, Bassgitarre, Keyboard und Saxophon. Sie intonierten „Winter Wonderland“, „Slight ride“ und zum Abschluss „Feliz Navidad“.

Beifall und Geschenke

Insgesamt 24 sehr unterschiedliche Vorträge trugen zur Freude der Gemeinde bei. Allen Vortragenden und den Lehrer/innen wurde großer Beifall gezollt wegen der so gelungenen Weihnachtsfeier. Zum Abschluss der Feier erhielten die Kinder noch kleine Geschenke. Danach blieb die Gemeinde bei Weihnachtsg Gebäck und Kaffee, bzw. kalten Getränken für die Kinder, noch einige Zeit beisammen um die vorweihnachtliche Gemeinschaft zu pflegen.

Nach dem fröhlichen Kaffeetrinken sorgten dann viele helfende Hände dafür, dass der Kirchenraum wieder in seinen normalen Zustand versetzt werden konnte. Gegen 20.00 Uhr schlossen dann die Letzten das Kirchengebäude ab.

15. Dezember 2017

Text: K.G./kj/RS

Fotos: B. Willebrandt, N. Pompe



